

# JENAPLAN-SCHULE JENA

## STAATLICHE GEMEINSCHAFTSSCHULE



Der Deutsche  
Schulpreis  
Preisträger



Jenaplan-Schule Jena Tatzendpromenade 9 D-07745 Jena

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.  
Herrn Direktor Christoph Maier  
Am Schloßplatz 1d  
06886 Lutherstadt Wittenberg

Wir sind im Schuljahr 2021/22  
Praxissemesterschule der

**FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA**



Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Telefax



Jena,

(0 36 41) 33 69 68

(0 36 41) 39 47 88

15.09.2023

### **Warum Philosophie-/Ethik-/Religions-Projekte in der gymnasialen Oberstufe unverzichtbar sind.**

Sehr geehrter Herr Maier,

Eigentlich liegt die Antwort auf der Hand: Diese Projekte leisten, was für und mit Jugendlichen auf ihrem Bildungsweg sonst nie geschieht.

Ein wesentliches Ziel in der Bildung junger Menschen ist die Befähigung zu eigenständigem Denken und Handeln, sie so zu begleiten, dass sie zu mündigen Personen heranreifen können. Das bedeutet insbesondere Ambiguitätstoleranz zu entwickeln. Es geht darum, einerseits sich mit anderen Perspektiven und abweichenden Sichtweisen auseinanderzusetzen. Gleichzeitig geht es darum, die Grenzen für Tolerierbares zu verstehen.

Wann haben Heranwachsende Zeit und Anregung, über ihren Platz in der Welt, ihre Vorstellungen eines gelungenen Lebens und das, worauf sie vertrauen wollen und müssen, gründlich zu reflektieren?

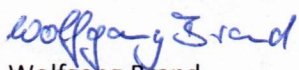
So schrieb eine unserer Schülerinnen rückblickend: „...ich finde es super, dass es die Gelegenheit für uns gibt, so kommen sehr viel intensivere Gespräche zustande, auch in der Freizeit. Ich kenne ja jetzt den Unterschied zu Ethikwochen in der Schule.

Wann begegnen Schülerinnen und Schüler einmal Menschen, mit denen sie im Verlauf einer Woche systematisch über existentielle Fragen nachdenken: Gibt es Wahrheit und können wir sie erkennen? Was ist eigentlich sicher? Was bedeutet es für uns als Gesellschaft, wenn man behauptet, dass es Wahrheit nicht gibt? Kann man alles wissenschaftlich erklären? Was bedeutet Glauben im religiösen Sinn? Wie überzeugend sind Gottesbeweise? Wie können wir gut in Beziehungen leben? Worauf vertraue ich in meinem Leben? Wie kann mein Leben gelingen?

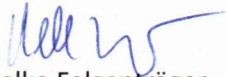
Der Stundenplan einer typischen Schulwoche umfasst etwa 36 Unterrichtsstunden in den unterschiedlichen Fächern mit ihren jeweiligen Inhalten. Philosophische Fragen passen nicht in den 45-Minutentakt eines übervollen Stundenplans. Wie soll eine echte Suche beginnen, wenn die Gedanken eben noch in der Mathematikstunde sind und schon der nächste Englischtest Stress erzeugt.

Nur in unseren Projekten haben wir die Chance, über die gesamte Woche an einem Thema zu bleiben. Es braucht aber dafür nicht nur die Zeit, sondern auch den anderen Ort und insbesondere die Begegnung mit philosophisch geschulten Menschen, die sich auf die Probleme und Fragen junger Menschen einlassen können - Expertise und Offenheit. Mindestens seit 2006 arbeiten wir dafür mit den Evangelischen Akademien Thüringen und Sachsen-Anhalt zusammen; bereits seit etwa 2001 mit dem Philosophia e.V. Meines Wissens gibt es solche Projekte an keiner weiterführenden staatlichen Schule, sie sind einmalig in Thüringen. Sie können Modellcharakter haben und bieten eine Art von Bildung, wie sie eigentlich für alle zugänglich sein sollte.

Ein anderer Schüler hielt fest: „Ich denke seit unseren Gesprächen sehr viel über die Realität nach, und dass nichts so ist, wie es scheint.“ Unsere Gesellschaft braucht dringend kritische Menschen - unsere Projekte zielen darauf ab, dass Jugendliche zu selbst denkenden, sich in ihrer und unserer Wirklichkeit orientierenden Menschen reifen können. Große Fragen brauchen eine Atmosphäre des Vertrauens, Zeit und Begleitung – und Jugendliche brauchen große Fragen, an denen sie gemeinsam wachsen können.



Wolfgang Brand  
Lehrer für Ethik/ Englisch  
Jenaplan-Schule Jena



Helke Felgenträger  
Oberstufenleiterin



Frank Ahrens  
Schulleiter